

## 14. Gebiet Kinder- und Jugendmedizin

### Facharzt/Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin

(Kinder- und Jugendarzt/Kinder- und Jugendärztin)

<b>Gebietsdefinition</b>	Das Gebiet Kinder- und Jugendmedizin umfasst die Prävention, Diagnostik, Therapie, Rehabilitation und Nachsorge aller körperlichen, psychischen und psychosomatischen Erkrankungen, Verhaltensauffälligkeiten, Entwicklungsstörungen und Behinderungen des Säuglings, Kleinkindes, Kindes, Jugendlichen und Heranwachsenden in seinem sozialen Umfeld von der pränatalen Periode bis zur Transition in eine Weiterbetreuung.
<b>Weiterbildungszeit</b>	<p><b>60 Monate</b> Kinder- und Jugendmedizin unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- müssen 6 Monate in der intensivmedizinischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen abgeleistet werden. Es sind maximal 12 Monate in der intensivmedizinischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen auf die Weiterbildung anrechenbar.</li> <li>- können zum Kompetenzerwerb bis zu 12 Monate Weiterbildung in anderen Gebieten erfolgen</li> </ul> <p><b>80 Stunden</b> Kursweiterbildung gemäß § 4 Absatz 6 in „Psychosomatische Grundversorgung“</p>

### Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Kompetenz

<b>Kognitive und Methodenkompetenz</b> Kenntnisse	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten
--	---

#### Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägung

Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Kinder- und Jugendmedizin	
Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Kinder- und Jugendmedizin	
Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien	
	Erkennung und Einleitung von Maßnahmen bei Kindeswohlgefährdung, insbesondere bei Vernachlässigung, Misshandlung und sexuellem Missbrauch
	Interdisziplinäre Zusammenarbeit einschließlich Fallkonferenzen, auch mit Kindergemeinschaftseinrichtungen, Beratungsstellen und Behörden
	Diagnostik und Therapie bei Schlafstörungen
	Erkennung von akut abklärungsbedürftigen Symptomkomplexen (red flags)
Normale und pathologische Entwicklung von der Geburt bis zum Abschluss der somatischen, psychischen, mentalen und sozialen Reife	
Transition im Kontext der zugrunde liegenden Erkrankung	
	Indikationsstellung zur Verlegung in eine fachlich spezialisierte Einrichtung einschließlich der vorgeburtlichen Verlegung bei schweren Erkrankungsverläufen, z. B. Organversagen, onkologische Erkrankung, extreme Unreife, schwere Fehlbildung, schwerer Immundefekt
	Pharmakotherapie in den verschiedenen Altersabschnitten einschließlich der Indikationsstellung zur zulassungsüberschreitenden Anwendung (Off-label use)
	Analgosedierung bei diagnostischen und therapeutischen Eingriffen
	Basisbehandlung palliativmedizinisch zu versorgende Patientinnen/Patienten



Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
Alters-, geschlechts- und kulturspezifische Aspekte in Symptomatologie und Therapie	
Gesunde Ernährung	
	Prävention, Diagnostik und Therapie von Ernährungsstörungen, insbesondere der Adipositas
<b>Fachgebundene genetische Beratung</b>	
Grundlagen hereditärer und multifaktorieller Krankheitsbilder und Entwicklungsstörungen	
Interpretation und Aussagekraft genetischer Untersuchungsergebnisse (Sensitivität, Spezifität, prädiktiver Wert)	
Methodische, psychosoziale und ethische Aspekte der genetischen Beratung und Diagnostik einschließlich pharmakogenetischer Tests	
	Erkennung fachbezogener genetisch bedingter Krankheitsbilder oder Entwicklungsstörungen
	Fachgebundene genetische Beratung bei diagnostischer und prädiktiver genetischer Untersuchung
<b>Entwicklungs- und Sozialpädiatrie</b>	
	Diagnostik, Therapie, Rehabilitation und Nachsorge von Entwicklungsstörungen und Behinderungen
	Klinische Beurteilung von Wachstum, körperlicher, psychomotorischer und psychosozialer Entwicklung
	Entwicklungsdiagnostik einschließlich Anwendung und Beurteilung von Testverfahren
<b>Psychische und psychosomatische Störungen und Verhaltensstörungen</b>	
	Basisbehandlung psychischer, somatoformer und psychosomatischer Anpassungs-, Regulations- und Verhaltensstörungen
<b>Notfälle und Intensivmedizin</b>	
Notfall- und intensivmedizinisch relevante Symptome, Krankheitsbilder und Differentialdiagnosen	
	Intensivmedizinische Basisbehandlung einschließlich endotrachealer Intubation sowie Punktionen von Körperhöhlen
	Behandlung von Vergiftungen
	Legen zentralvenöser Zugänge
<b>Neonatologische Erkrankungen</b>	
Erkrankungen und Komplikationen der Neonatalperiode	
	Primärversorgung und Reanimation von Früh- und Neugeborenen einschließlich der Basisbeatmungstechniken
	Beurteilung der Reife von Früh- und Neugeborenen
	Diagnostik und Therapie wesentlicher neonatologischer Krankheitsbilder einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung sowie der Einleitung von rehabilitativen Maßnahmen
	Neurologische Beurteilung und Diagnostik bei Früh- und Neugeborenen
	Ernährungsplanung bei Früh- und Neugeborenen einschließlich parenteraler Ernährung
<b>Besondere Aspekte der Jugendmedizin</b>	



Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
Jugendspezifische Morbidität und Risikoverhalten sowie weiterführende Therapieoptionen im Erwachsenenalter	
	Erkennung und Einschätzung von Experimentierverhalten in Abgrenzung zu Risikoverhalten und Suizidalität einschließlich der Beratung
	Spezifische jugendmedizinische Diagnostik
	Prävention einschließlich Krankheitsfrüherkennungsuntersuchungen für Jugendliche
Notfallkontrazeption	
Sexuell übertragbare Erkrankungen	
	Therapie und Beratung Jugendlicher und Heranwachsender unter Berücksichtigung des Rechts auf Entscheidung/Mitentscheidung und der Schweigepflicht
Normaler Ablauf und Varianten der pubertären Entwicklung der Geschlechter (biologisch/mental/psychosozial)	
	Bestimmung der Pubertätsstadien
	Therapie und Begleitung von Jugendlichen mit chronischer, behindernder und prognostisch ungünstiger Erkrankung unter Berücksichtigung von Akzeptanz, Compliance und jugendaltersspezifischem Verhalten
<b>Erkrankung des Respirationstraktes</b>	
Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
	Diagnostik und Therapie häufiger pneumologischer Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung
	Mitbehandlung komplexer pneumologischer Erkrankungen
	Durchführung und Befunderstellung von Lungenfunktionstests einschließlich Spirometrie und Fluss-Volumenkurve
	Anleitung von Inhalationstechniken und Demonstration atemerleichternder Übungen
<b>Allergien</b>	
Grundlagen allergologischer Erkrankungen	
Differentialdiagnostik atopischer Erkrankungen	
	Durchführung und Befunderstellung von Prick-Tests
	Indikationsstellung und Befundinterpretation laborgestützter Diagnostik
	Durchführung der spezifischen Immuntherapie
	Therapie der Anaphylaxie gemäß Schweregrad einschließlich des anaphylaktischen Schocks
<b>Infektionskrankheiten</b>	
Infektiöse Erkrankungen	
	Diagnostik und Therapie von Infektionserkrankungen und Infektionen von Organsystemen einschließlich der Sepsis
	Management bei therapieresistenten Erregern
	Präventivmaßnahmen bei Infektionserkrankungen unter Berücksichtigung von Ansteckungsmodus, Inkubationszeit und Prodromi einschließlich der Isolationspflichtigkeit
Meldepflichten gemäß Infektionsschutzgesetz	
<b>Erkrankungen der endokrinen Organe/Diabetologie</b>	
Endokrine Erkrankungen	



Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
	Basisbehandlung endokriner Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung
	Behandlung des Diabetes mellitus
	Behandlung von Schilddrüsenerkrankungen
	Diagnostik und konservative Therapie des Maleszensus Testis
	Mitbehandlung seltener oder komplexer endokrinologischer Erkrankungen
Metabolisches Syndrom	
<b>Erkrankungen des Verdauungstraktes</b>	
Krankheiten der Verdauungsorgane	
	Diagnostik und Basistherapie von Patientinnen/Patienten mit Erkrankungen der Verdauungsorgane, auch bei funktionellen Störungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung
	Mitbehandlung komplexer gastroenterologischer Erkrankungen
	Ernährungsberatung und Diätetik bei Erkrankungen des Verdauungstraktes
<b>Hämatologische und onkologische Erkrankungen</b>	
Hämatologische, onkologische und hämostaseologische Erkrankungen	
	Behandlung häufiger hämatologischer und hämostaseologischer Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung
	Mitbehandlung onkologischer, komplexer hämatologischer, und hämostaseologischer Erkrankungen
	Management bei dauerhaften zentralvenösen Zugängen, z. B. Port, Hickman, Broviac
<b>Primäre und sekundäre Immundefekte und Dysregulationen</b>	
Angeborene und erworbene Störungen des Immunsystems	
	Mitbehandlung bei Immundefekten und Dysregulationen sowie unter Immunsuppression einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung
<b>Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems</b>	
Angeborene oder erworbene Erkrankungen des Herzens und des Kreislaufs	
	Erkennung abklärungsbedürftiger kardialer Symptome
	Mitbehandlung kardiologischer Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung
<b>Erkrankungen der Nieren und der ableitenden Harnwege</b>	
Akute und chronische Erkrankungen der Niere und der ableitenden Harnwege	
	Behandlung häufiger nephro-urologischer Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung
	Diagnostik und konservative Therapie von Blasenentleerungsstörungen und Inkontinenz
	Mitbehandlung komplexer Erkrankungen der Nieren und der ableitenden Harnwege
	Behandlung akuter Störungen des Wasser-, Elektrolyt- und Säure-Basen-Haushaltes
	Behandlung des Bluthochdrucks
<b>Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems und des neuromuskulären Systems</b>	



Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
<b>Neuropädiatrische Erkrankungen</b>	
	Diagnostik und Therapie häufiger neuropädiatrischer Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung
	Mitbehandlung komplexer neuropädiatrischer Erkrankungen
	Diagnostik und Therapie bei Gelegenheitsanfällen und des Krampfanfalls bei Fieber
	Diagnostik und Therapie des Kopfschmerzes
<b>Rheumatische Erkrankungen</b>	
Entzündlich-rheumatische Systemerkrankungen	
	Indikationsstellung und Überwachung von Physiotherapie, Ergotherapie einschließlich der Hilfsmittelversorgung
	Basisbehandlung von Patientinnen/Patienten mit rheumatischen Erkrankungen und Systemerkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung
	Mitbehandlung komplexer rheumatischer Erkrankungen und Systemerkrankungen
<b>Stoffwechselerkrankungen</b>	
Angeborene Stoffwechselerkrankungen	
Zielerkrankungen des Neugeborenen Screenings	
	Einleitung einer Notfalltherapie
	Mitbehandlung angeborener Stoffwechselerkrankungen
<b>Chirurgisch zu behandelnde Krankheitsbilder</b>	
Chirurgische Krankheitsbilder, Fehlbildungen, Verletzungen und Verbrennungen einschließlich operativer und konservativer Therapieverfahren	
	Diagnostik von chirurgischen Krankheitsbildern, Einleitung der weiterführenden operativen Therapie sowie Weiterbehandlung
<b>Erkrankungen der Haut</b>	
Hauterkrankungen und Hautmanifestationen von Systemerkrankungen	
	Diagnostik und Therapie häufiger Hauterkrankungen
	Mitbehandlung komplexer Hauterkrankungen
<b>Erkrankungen des Bewegungsapparates</b>	
Erkrankungen und Funktionseinschränkungen des Bewegungsapparates	
	Diagnostik und konservative Therapie von Erkrankungen und Funktionseinschränkungen des Bewegungsapparates
<b>Prävention</b>	
	Organisation und Durchführung von primären bis tertiären Präventionsmaßnahmen
	Spezifische Impfberatung auf Grundlage der STIKO-Empfehlungen
	Früherkennungsuntersuchungen in den verschiedenen Altersstufen, davon
	- im Säuglingsalter (U2-U6)
	- im Kindesalter (U7-U9)
	- im Schul- sowie Jugendalter (z. B. J1)
	Stoffwechselscreening bei Neugeborenen einschließlich Tracking
	Neugeborenenhörscreening einschließlich Tracking
	Prävention von System- und Organerkrankungen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
	Beratung bezüglich toxikologischer und umweltmedizinischer Faktoren
	Beratung zur Unfallprävention
<b>Diagnostische Verfahren</b>	
	Sonographie einschließlich Dopplertechnik
	- des Abdomens und des Retroperitoneums einschließlich Urogenitalorgane
	- der Nieren und ableitenden Harnwege
	- des Gehirns
	- der Gelenke und Weichteile
	- der Säuglingshüfte
	- der Schilddrüse
	Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial
	Indikationsstellung und Befundinterpretation bildgebender und funktioneller Verfahren sowie weiterer technischer Untersuchungsverfahren
	Standardisierte Untersuchungen der Sprache und des Sprechens
	Richtungsweisende Untersuchungen des Seh- und Hörvermögens mit standardisierten Methoden, z. B. Tonschwellenaudiometrie
	Langzeit-Blutdruckmessung
	Elektrokardiogramm
Elektroenzephalogramm	

**Spezielle Übergangsbestimmungen:**

Kammerangehörige, die die Facharztbezeichnung Kinderheilkunde oder die Facharztbezeichnung Kinderheilkunde und Jugendmedizin besitzen, sind berechtigt, stattdessen die Facharztbezeichnung Facharzt/Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin zu führen.